



Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen
Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach

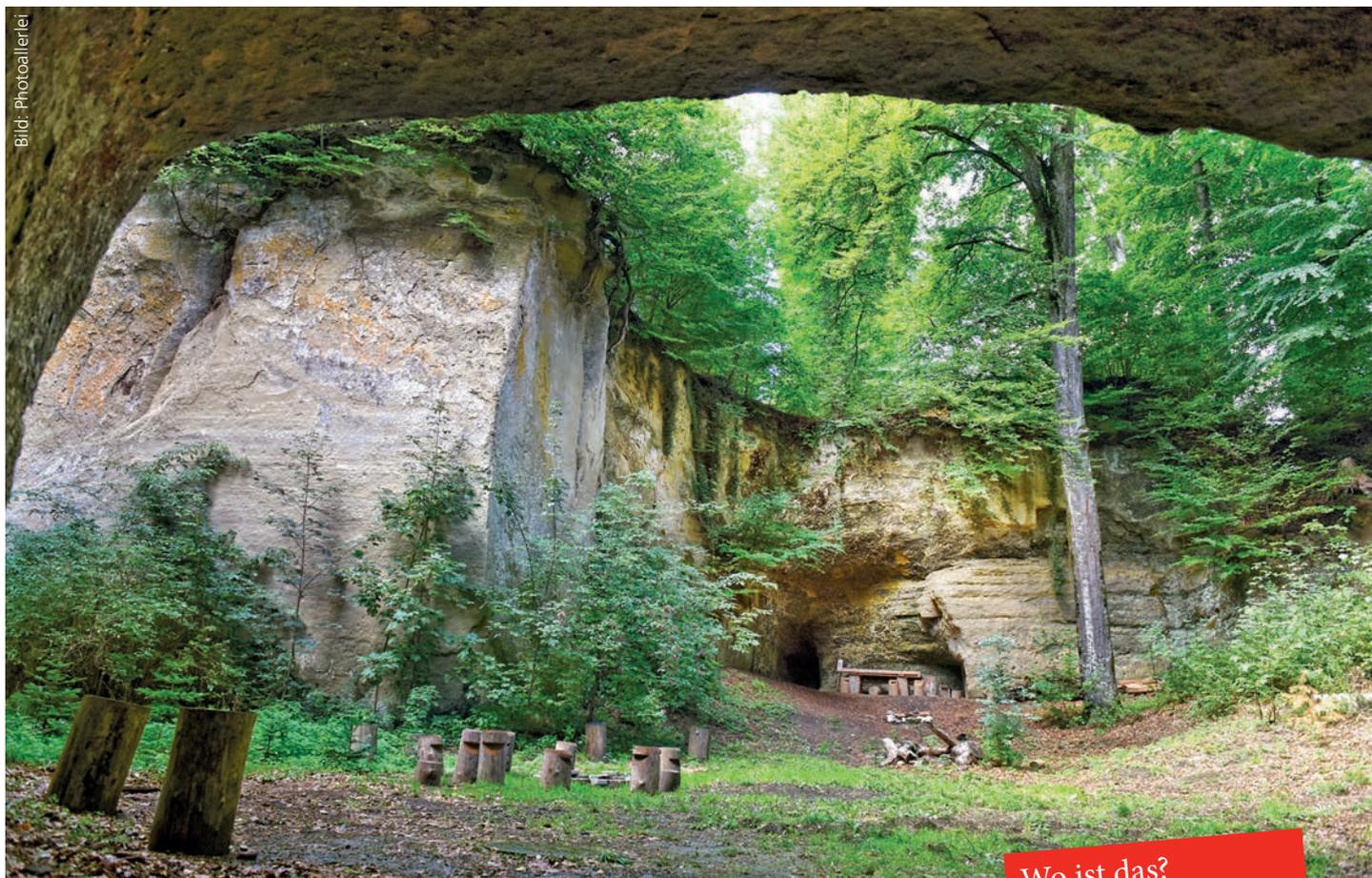
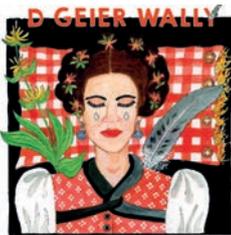


Bild: Photoatelierlei

Wo ist das?
(Lösung auf der letzten Seite)

Die Egg im Bann der Geier Wally

In diesem Sommer führt der Buechiwäger Verein auf der Egg in Aetigkofen das Freilichtspiel «D Geier Wally» auf.



Unter der bewährten Regie von Yvonne Hofer sind die Proben zum diesjährigen Freilichtspiel «D Geier Wally» bereits in vollem Gange. Ab Mai wird das Ensemble die Probenarbeiten dann vor Ort, auf der Aetigkofer Egg, fortführen können. «D Geier Wally» basiert auf dem Roman von Wilhelmine von Hillern und

der bestehenden Mundartfassung der Waldbüni Hohfure, Wangen a.A. Yvonne Hofer hat das Stück auf den Spielort Egg in Aetigkofen adaptiert. Die Handlung spielt vor 150 Jahren. Wally, gespielt von Aïna Probst, wird von ihrem Adler begleitet, den sie aus einem Adlerhorst gerettet und gezähmt hat. Das hat ihr den Namen «D Geier Wally» gegeben. Ihr wird nachgesagt, dass sie so wild sei wie er. Ihr Vater, Ougschtmattbauer Ehrismann, hat Wally dem Erlenweid-Bauer Brächt versprochen. Wally

weigert sich, ihn zu heiraten, da sie den Jäger Sepp (Stefan Huber) liebt. Ihr Vater verstösst sie. Sie findet Zuflucht bei den Brüdern Hofstetter auf der Alp Steinenschwand. Erst nach dem Tod ihres Vaters kehrt sie als stolze Ougschtmatt-Bäuerin ins Dorf zurück. Der Jäger Sepp hat Meieli als Stubenmädchen im Gasthof Adler untergebracht. Wallys Eifersucht auf das Mädchen wächst stetig, sobald sie die beiden zusammen sieht. Eines Tages demütigt Wally Meieli vor der ganzen Dorfbevölkerung. Als Sepp davon hört, stellt er Wally ebenfalls vor allen Leuten bloss. In ihrer Wut stiftet sie Brächt an, dass er Sepp töten soll. Damit kommt es zum wuchtigen Finale dieser emotionalen Geschichte voller Liebe, Eifersucht, Hass und einer eigenwilligen, selbstbewussten Frau.

Die siebente Darbietung

Die Buechiwäger Freilichtspiele haben ihren Ursprung im Festspiel «Üse Wäg», mit dem 1991 beim Schloss Buchegg die 600-jährige Zugehörig-



AUS DEM GEMEINDERAT

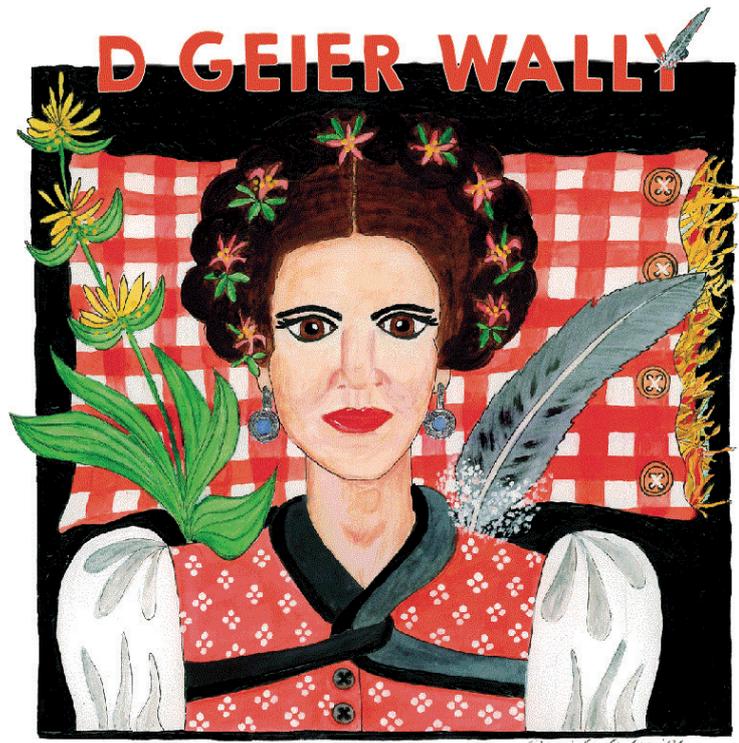
Fusion

Aktuell befasse ich mich stark mit dem Thema Fusion. Die Teamarbeit in der Arbeitsgruppe Fusion funktioniert und macht Freude. Die Bevölkerung und die Gemeinderäte beider Gemeinden können sich laufend im Azeiger über neue Themen informieren. Wir erarbeiten eine Botschaft, welche die meisten Fragen beantworten soll. Ich persönlich freue mich, bald die Bevölkerung von Lüterswil-Gächliwil als Teil unserer «neuen» Gemeinde Buchegg willkommen heissen zu dürfen, sollte es an der Urne im Juni 2023 eine JA-Mehrheit in beiden Gemeinden geben.

Bei der Eintretensdebatte anlässlich der Gemeindeversammlung in Lüterswil-Gächliwil habe ich der Bevölkerung mit auf den Weg gegeben, dass wir Regeln definieren können, wieviele Mitglieder aus Lüterswil-Gächliwil in die Kommissionen von Buchegg aufgenommen werden. Eine Mitarbeit von Kommissionsmitgliedern aus Lüterswil-Gächliwil ist unabdingbar. Nur wenn wir zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen, kann die Fusion gelingen.

Eine Fusion hängt grösstenteils vom Willen der Beteiligten ab. Wenn wir alle mithelfen, kann die Fusion zum Erfolg werden. Eine Fusion ist kein Fluchtweg; alle müssen mitanpacken, egal ob als Gemeinderat, Angestellte oder in einer Milizfunktion.

*Verena Meyer-Burkhard,
Gemeindepäsidentin Buchegg*



keit des Bucheggbergs zu Solothurn gefeiert wurde. 1992 wurde der Buechiwäger Verein gegründet mit der Absicht, alle vier oder fünf Jahre im Bucheggberg eine Freilichtaufführung auf die Bühne zu bringen. Nach «Steibruch» (1995), «Belinda» (1999), «Katharina Knie» (2003), «Hansjoggeli der Erbvetter» (2008), «Brönz» (2012), «Der Schärer Micheli» (2018) ist «D Geier Wally», die am 15. August 2023 Premiere feiern wird, die siebte Aufführung der Buechiwäger.

www.freilichtspiele.ch



Neuer Spielplatz in der Kohlgrube in Mühledorf

Schon bald starten die Bauarbeiten für den neuen Spielplatz in der Kohlgrube. Neben interessanten Spielgeräten für unsere jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner und alle Junggebliebenen wird es einen Picknick-Tisch geben. Zudem werden ein Schach, ein Mühlespiel und weitere Bodenspiele aufgemalt. Wir sind gespannt auf den neuen Spielplatz in unserer Gemeinde.

Grosses Fest zur Eröffnung

Am **Samstag, 24. Juni 2023** findet ein grosses Einweihungsfest statt. Reservieren Sie sich das Datum bereits heute.

Arbeitsgruppe Spielplatz

dynamisch. idyllisch.



Der Verein Pro Buechibärg

Pro Buechibärg wurde vor über 20 Jahren ins Leben gerufen. Die Initianten haben sich damals zum Ziel gesetzt, den Bucheggberg nachhaltig ökonomisch und ökologisch weiterzuentwickeln und vor allem die hohe Lebensqualität der Region zu erhalten und zu verbessern.

Damit das auch funktioniert, baut der Verein auf eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Gastronomie, Gewerbe, Gemeinden und Kultur. Ein ganzheitliches, regionales Denken soll wirtschaftlichen Erfolg und Mehrwert bringen. Es gilt, Anlässe, Attraktionen und Traditionen stärker zu kommunizieren, für jedermann zugänglich zu machen und innovative Projekte zu fördern.

Der Vorstand setzt sich aus Verantwortlichen der Bereiche Landwirtschaft, Wald, Gastronomie, Gewerbe, Landfrauen, Kultur und Gemeinden, einem Kassier, einem Mitgliederverantwortlichen sowie dem Präsidenten zusammen. Die operativen Geschicke werden von einem Geschäftsführer geleitet.

Dreh- und Angelpunkte des Bucheggberges und des Vereins Pro Buechibärg ist die Webseite www.buechibaerg.ch. Hier finden die verschiedensten Anspruchsgruppen entsprechende Informationen: der Feinschmecker und Gastro-Gast, EinwohnerInnen, interessierte und potenzielle Bewohner, das Gewerbe, Freizeitsportler und Naturliebhaber.

Desweiteren soll die mit allen Gemeindekalendern vernetzte und für Anlass-Organisatoren kostenlose Agenda auf der Website auf einen Blick zeigen, was im Bucheggberg stattfindet. Ein weiteres Ziel ist auch, durch die eigenen Anlässe (Treffpunkte Buechibärg im Juli, Buechibärger Jass, Stand am Chästtag) zu zeigen, was es hier alles zu sehen und zu bestaunen gibt.

Der Verein «lebt» nur von Mitgliederbeiträgen und unzähligen unentgeltlichen Arbeitsstunden. Je mehr BuechibärgerInnen, Heimweh-BuechibärgerInnen oder einfach Buechibärg-Fans aktiv mitmachen und mit innovativ-regionalem Denken und Handeln den Verein Pro Buechibärg unterstützen, desto besser können die Vereinsziele umgesetzt werden. Der Verein ist für jede Art von Unterstützung dankbar!

Mehr zum Verein, Kontaktpersonen und zur Mitgliedschaft finden Sie zuunterst auf der Webseite buechibaerg.ch. ●

*Thomas Stutz, Gemeinderat
Ressort Kultur und Sport*



Neuer Verantwortlicher für Drainagen und Spezialaufgaben



Markus Kohli

Mit dem Start der Fusion im Jahr 2014 hatte Christian Ledermann aus Küttigkofen diese Funktion übernommen. Er hatte das Netz der Drainagen erfasst und in den Karten digital dokumentiert. Viele Kilometer Leitungen wurden unter seiner Führung gespült und geflickt. Wir danken Christian Ledermann an dieser Stelle herzlich für seine Arbeit und werden diese noch an der Gemeindeversammlung würdigen. Er wird uns aber für das anstehende, grössere Sanierungsprojekt in allen Ortsteilen weiterhin beratend zur Verfügung stehen.

Neu hat ab 1. Januar 2023 **Markus Kohli aus Tscheppach** die Aufgabe von Christian Ledermann übernommen. Er ist ausgebildet als Ingenieur in den Bereichen Informatik & Telekommunikation, ist verheiratet und wohnt seit über 5 Jahren in Tscheppach.

Markus Kohli und seine Frau fühlen sich wohl in der Gemeinde Buchegg. Da er sowohl den Stellenwert der Landwirtschaft in der Region, aber auch die Natur sehr zu schätzen weiss, will er sich gerne in irgendeiner Form einbringen und bei dieser Gelegenheit in der Gegend noch besser Fuss fassen.

Die Ingenieurleistungen hinter den Drainagen, der unmittelbare Nutzen für die Landwirte und die Möglichkeit, damit einen gewissen Einfluss auf die Natur und allenfalls sogar auf Renaturierungen nehmen zu können, haben Markus Kohli dazu bewogen, dieses Amt zu übernehmen. Er ist motiviert und freut sich, durch die Tätigkeit als Drainagenverantwortlicher mit verschiedensten Menschen in Kontakt zu kommen und auf Gemeindeebene einen praktischen Nutzen bringen zu dürfen.



Freigelegte Konstruktion mit Bruchsteinmauer, Sommer 2022

Die Ribì im Ribiloch

Die verheerenden Unwetter von Ende Juni 2021 haben auch im Müllital, speziell am Mülibach im Ribiloch, grosse Schäden hinterlassen.



Mülibach unterhalb Ribiloch nach dem Unwetter



Mülibach unterhalb Ribiloch, freigespülte Holzkonstruktion

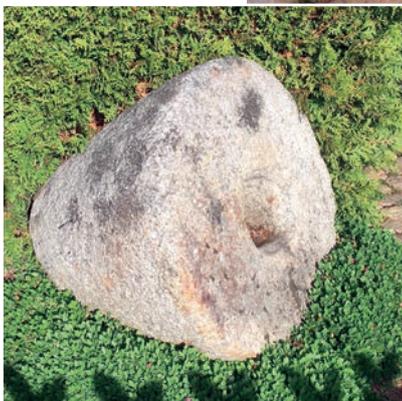
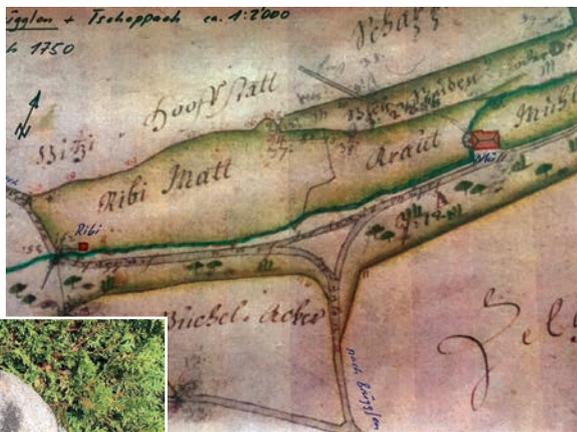
Anlässlich einer Besichtigung anfang Juli 2021 habe ich nur wenige Meter unterhalb des Bachdurchlasses im Ribiloch eine freigespülte, massive Holzkonstruktion auf Pfählen und mit Bruchsteinen bewehrt, gefunden. Was könnte das wohl sein; ein Widerlager einer ehemaligen Brücke oder das Fundament eines alten Gebäudes? Ein Gebäude so nahe am Bach müsste wohl eher einen Zusammenhang mit einer Mühle haben? Erste Abklärungen und Nachfragen bei Hans Stuber von der Chesslerschmitte deuteten auf eine sogenannte «Ribì». Das bestätigte auch alt Gemeindepräsident, Moritz Burkhard, gestützt auf frühere Aussagen von Lokalhistoriker Peter Lätt, der in seinem Buch «Bucheggberg, Bilder und Begegnungen» von 1994 erwähnt, dass bei allen drei Mühlen im Müllital (Mühledorf, Brüggen/Chrutmüli und Küttigkofen) einige hundert Meter oberhalb eine Ribì stand. Diese diente zum Reiben, früher «Bläuen» von Flachs/Lein oder Hanf, womit die festen Bestandteile des Stengels vom «Gespinst» getrennt wurden und nach der Weiterverarbeitung zur Herstellung von Stoff (Leinen) oder Seilware Verwendung fanden.



Müllibach wieder hergestellt und Ribí eingedeckt, September 2022

Ribi und Chrutmüli, >
Karte um 1750,
Staatsarchiv SO

Ribistein im Garten
von Hans Stuber,
Chesslerschmitte
v



Pläne und Karten stand die Ribí mit einem kleinen Häuschen bis ca. 1830 auf der Nordseite des Müllibachs, später aber auf der Südseite von Bach und Weg im Ribiloch. Der Grund der Verschiebung ist nicht klar; eventuell auch ein Hochwasserschaden? Der sogenannte Ribistein liegt noch heute im Garten von Hans Stuber in der Chesslerschmitte.

Im Mai 2022 hat die Kantonsarchäologie (Fabio Tortoli und Martin Bösch) einen interessanten Grabungsbericht mit weiteren Details erstellt und im Jahresbericht 27/2022 der Kantonsarchäologie ist ein Kurzbericht erschienen. Im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Bachböschungen und im Einvernehmen mit der Denkmalpflege wurde die Fundstelle mit Blocksteinen gesichert sowie mit einem Bauvlies und Erdmaterial abgedeckt.

Für weitere Abklärungen wurden im August 2021 Fachleute der Kantonsarchäologie beigezogen. Gestützt auf dendrochronologische Abklärungen wurde die Holzkonstruktion auf die Zeit um 1685 datiert. Dieses Datum passt sehr gut zu einem Bericht zur Chrutmüli von Fritz Schär (1979). Demnach wurde einem Hans Stuber um 1685 die Verlegung der früher näher bei der Chrutmüli gelegenen Ribí weiter talaufwärts an den Weg zwischen Brügglen und Tschoppach, im Ribiloch, bewilligt. Die Chrutmüli gehörte ursprünglich zur Herrschaft Schloss Buchegg, die um 1391 an die Stadt Solothurn verkauft wurde. Gestützt auf alte

Grundsätzlich wäre die teilweise Wiederherstellung der Ribí mit dem Ribistein möglich, aber wohl aufwändig. Immerhin soll mit Unterstützung der Kantonsarchäologie und der Stiftung Schloss Buchegg baldmöglichst eine Infotafel mit Skizze und Kurzbeschreibung erstellt werden.

Christian Ledermann

Alles Blühen von Morgen steckt in den Samen von heute ...

... oder was hat die Saatkugel-Herstellung mit der Primarschule Lüterkofen gemeinsam?

Das brauchst du:
1 Teil Saatgut
3 Teile Lehmputz
5 Teile Erde
max. 1 Teil Wasser



Naturkunde | zuhören | verstehen umsetzen

Doriane Walther – Wettbewerbsgewinnerin «Bucheggerli» – erzählt und erklärt den PrimarschülerInnen der 1. und 2. Klasse die Wichtigkeit der Bienen und deren Lebensraum. Nach der Theorie folgt das Umsetzen unter Begleitung der Lehrerinnen Sabrina Nascarella und Flurina Meury.



Rechnen | Sprachen | Singen Werken

Voller Begeisterung werden alle Zutaten nach Rezept abgemessen. Das Kneten der Masse wird in Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch von 1 bis 10 gesungen.



Sozialer Austausch

Auch das Soziale hat Platz bei der Herstellung von Saatkugeln, denn die Zutaten für das Rezept werden abwechselungsweise von anderen Kindern gemischt und geknetet. Interessante Gespräche entstehen über das mögliche «Kugelwerfen» und das Spriessen der «Überraschungsblumen».



Das «Bucheggerli»

Nach dem Trocknungsprozess durften die SchülerInnen die Saatkugeln abfüllen und die Verpackung mit ihrem eigenen Namen persönlich beschriften. Alle freuen sich schon jetzt auf einen blühenden Sommer.



Übrigens

Das «Bucheggerli» kann bei der Gemeindeverwaltung Buchegg gekauft werden. Auf diese Weise tragen auch SIE zum Erlühen der Gemeinde bei.

Jung und Alt im Interview



Mirco Ziegler, Jg. 2004

Wo und seit wann wohnst du in der Gemeinde Buchegg:

Unsere Familie ist 2006 von Messen nach Brügglen gezogen. Damals war ich zweijährig.

Was gefällt dir in der Gemeinde?

Die Ruhe und die schöne Umgebung gefallen mir sehr. Wenn ich mit dem Mofa oder dem Auto eine Ausfahrt mache, geniesse ich die Landschaft – diese empfinde ich als typisch Bucheggberg.

Gibt es genügend Lehrstellen im Bucheggberg?

In den Branchen Elektro und Holzbau werden genügend Lehrstellen angeboten. Meiner Ansicht nach fehlen jedoch Angebote in der Autobranche. Ich selber habe eine Lehrstelle als Automobilmechaniker EFZ in Derendingen bei der Garage Kofmehl AG.

Könntest du dir ein Engagement in der Jugendpolitik vorstellen?

Nein eher nicht, denn Politik interessiert mich nicht so sehr und Zeit habe ich auch keine für ein solches Engagement.

Bist du in einem Verein oder in einer Organisation engagiert?

Ich bin bei den Jungschützen Mühledorf und seit neuem in einer Autogruppe tätig. Wir unterstützen andere Autoclubs und Vereine, zum Beispiel bei Tuningtreffen und deren Festorganisation und -betrieb. Unsere Gruppe ist gegen die Poser* und wertschätzen einfach unser Fahrzeug, das wir pflegen, waschen und aufbereiten. Wir organisieren auch Treffen und unternehmen gemeinsame Rundfahrten bei guter Freundschaft und gutem Zusammenhalt.

Welchen Wunsch hast du als Jungbürger an die Gemeinde Buchegg?

Es wäre schön, wenn die Jugendlichen wieder mehr Möglichkeiten hätten, hier im Bucheggberg in den Ausgang zu gehen. Treffen wie früher in der Schlossbar in Buchegg waren sehr toll.

* Umschaltung auf mehr Motorenlärm



Hans und Klara Allemann, beide Jg. 1930

Seit wann wohnt ihr in der Gemeinde Buchegg?

ER: Ich wohne seit meiner Geburt in Kyburg. Meine Eltern haben den Bauernbetrieb 30 Jahre gepachtet und meine Frau und ich haben diesen noch 40 Jahre in der Pacht bewirtschaftet. Nach der Pensionierung konnten wir das zum Hof gehörende Stöckli kaufen. SIE: Seit unserer Heirat vor 68 Jahren wohne ich in Kyburg. Ich bin in Bellach auf dem elterlichen Bauernbetrieb aufgewachsen. Der Grossvater führte den damaligen Fährtbetrieb von der «Mutte» über die Aare. Ich durfte oft mithelfen und ruderte diverse Gäste über die Aare. 1917 kostete die Überfahrt pro Person 20 Rappen, der Kinderwagen 10 Rappen.

Dieses Jahr dürft ihr den 93. Geburtstag feiern und lebt noch immer selbstständig im Stöckli. Wie schafft ihr das?

ER: Wir sind dankbar, dass wir die Gesundheit haben und uns gegenseitig unterstützen können. Wir nehmen auch gerne die Hilfe unserer drei Töchter an.

SIE: Wichtig ist, wenn Hilfe und Unterstützung angeboten wird, diese auch anzunehmen. Es ist gut, dass es die Spitex-Organisation gibt. Auch diese Betreuung nehmen wir dankbar an.

Was ist das Rezept für die Zufriedenheit im höheren Alter?

SIE: Zufrieden leben und das grosse Glück, dass wir beide noch zusammen sein dürfen.

ER: Die Lebensfreude, positives Denken und ganz wichtig ist es, den Freundeskreis zu pflegen. Aus der Zeit, als wir noch «Ferien auf dem Bauernhof» angeboten haben, dürfen wir noch heute einige langjährige Kontakte pflegen. Sehr grosse Freude bereitete uns das letztjährige «Talstrasse-Fest», welches die Jungen organisiert hatten. So werden auch in Zukunft die Kontakte im Dorfteil Kyburg gehegt und gepflegt.

Was vermisst ihr in der Gemeinde?

Es werden so viele Landwirtschaftsbetriebe aufgelöst. Früher waren wir in Kyburg alleine sechs Betriebe und heute ist nur noch einer übrig geblieben. Das ist eben der Lauf der Zeit.

Euer Wunsch an die Gemeinde Buchegg?

Es würde uns freuen, wenn Vreni Meyer noch lange die Zügel der Gemeinde Buchegg in den Händen behält. Sie macht dies seit Jahren sehr gut. Wir sind sehr zufrieden mit ihr und der geleisteten Arbeit.



Beispiel eines wertvollen Landschaftsraumes: Blick von Norden auf Bibern und Hessigkofen.

Gesamtrevision der Ortsplanung Bucheegg

Aktueller Stand der Arbeiten

Der Ausschuss Ortsplanungsrevision steckt mitten in der Erarbeitung der zweiten Phase. In dieser werden alle Bestandteile der Ortsplanung auf Basis der bestehenden bzw. neu erarbeiteten Grundlagen überprüft und gegebenenfalls angepasst. Neben der Zonierung betrifft dies auch das Zonenreglement, die Erschliessungspläne und den Gesamtplan. Die Arbeiten zur landwirtschaftlichen Planung und dem Naturinventar und -konzept sind abgeschlossen und bilden zwei wesentliche Grundlagen, welche die Bedürfnisse und Entwicklungspotenziale der Landwirtschaft, Landschaft und Natur der Gemeinde Buchegg aufzeigen.

Einarbeitung der landwirtschaftlichen Planung und des Naturinventars und -konzeptes in den Gesamtplan

In einem ersten Schritt hat sich der Ausschuss Ortsplanungsrevision mit der Erarbeitung des Gesamtplans befasst. Der Gesamtplan bezieht sich auf die Nicht-Bauzonen und macht unter anderem Aussagen zur Landschaftsschutzzone, dem Gewässerraum und schützenswerten Naturwerten sowie Landschaftsräumen. Ausserdem werden Inhalte aus dem kantonalen Richtplan abgebildet. Insbesondere wurde auf die Anträge aus der landwirtschaftlichen Planung und dem Naturinventar und -konzept eingegangen und unter Abwägung der Interessen von Raumplanung, Landwirtschaft und Natur über die Umsetzung im Gesamtplan und den dazugehörigen Zonenvorschriften beraten.

Erarbeitung Bauzonenpläne

Aktuell werden die Bauzonenpläne für jeden Ortsteil geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Der Bauzonenplan legt die Zonierung für die gesamte Bauzone fest. Die wichtigsten Grundlagen bilden das Räumliche Leitbild sowie die Strategie der Innenentwicklung Buchegg. Dabei wird konkret auf vorhandene Entwicklungspotenziale in der Gemeinde eingegangen und diese in Abstimmung mit den wertvollen Ortsbildern gefördert. Darauf abgestimmt werden auch die Zonenvorschriften angepasst.

Weitere Schritte und voraussichtlicher Zeithorizont

In einem letzten Schritt werden die Erschliessungspläne bearbeitet. Die Ergebnisse werden im Raumplanungsbericht zusammengetragen und erläutert. Ziel ist es, dem Gemeinderat vor den Sommerferien einen ersten Entwurf des Ortsplanungsdossiers vorzustellen. Das Ortsplanungsdossier wird voraussichtlich im Herbst 2023 in die kantonale Vorprüfung eingereicht. Erst im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung (ca. Frühjahr 2024) werden die Resultate der Bevölkerung präsentiert. Bis zu diesem Zeitpunkt nimmt der Ausschuss Ortsplanungsrevision Ihre Anregungen/Anliegen gerne schriftlich unter ortsplanung@bucheegg-so.ch entgegen. ●

Aus der Region – für die Region

Neues Gewerbeblatt geplant

Im November 2018 haben wir einen speziellen Infolyer für das Gewerbe und die KMUs in der Gemeinde Buchegg veröffentlicht. In vier Jahren ist viel geschehen ...

Es existieren viele Gewerbebetriebe in der Gemeinde und es wäre schön und wichtig, wenn diese auch berücksichtigt werden. Ganz nach dem Motto «Aus der Region – für die Region».

Wir möchten gerne eine aktuelle und vollständige Liste mit allen gewerbetreibenden Firmen auf unserer Homepage aufschalten und den Neuzuzügern mit weiteren Infos abgeben. Nun sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Möchten Sie Ihren Betrieb, Ihr Hoflädeli, Ihren Laden, Coiffeursaloon oder Ihr Restaurant auf dieser Liste aufführen lassen? Dann füllen Sie bitte den untenstehenden Talon aus und schicken diesen bis spätestens Ende März 2023 an die Gemeindeverwaltung.

Gemeinde Buchegg, Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf
Mail: info@buchegg-so.ch



Art des Betriebes

Name des Betriebes

Adresse des Betriebes

Inhaber/in
Name / Vorname

Adresse

Telefon / Mail

Homepage



Veloweg Bismarck bis Bahnhof Lohn

Seit 2019 treibt der Gemeinderat mit dem Bau- und Justizdepartement die Realisierung eines Veloweges zwischen Bismarck und dem Bahnhof Lohn voran. Finanziert wird dieser durch den Kanton. Der geplante Veloweg führt grösstenteils über Land im Kanton Bern. Der Langsamverkehrs-Verantwortliche, Sascha Attia, leitet das Projekt und hat den Gemeinderat Ende Januar informiert, dass das Vorprojekt seit August 2022 beim Regierungsstatthalteramt Emmental liegt und eine Antwort bis April 2023 zu erwarten sei. Da auch der Input aus der Variantenstudie der RBS abgewartet werden muss, sieht das Bauprogramm wie folgt aus:

- Bauprojekt definitiv: Frühling 2023
(nach Rückmeldung Regierungsstatthalteramt)
- Baugesuch: Sommer 2023
- Genehmigung Baugesuch: Herbst 2023
- Ausführung: zirka April bis Juli 2024

Langsamverkehr: Erste Schritte in der Umsetzung

Nach den Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur Mitwirkung hat der Gemeinderat dem Kantonalen Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) «sanfte Umsetzungsmassnahmen» in Form von breiten Randmarkierungen und aufgezeichneten Rechtsvortritten etc. vorgeschlagen. Diese Massnahmen wurden seitens des AVT als ungenügend abgelehnt. Empfohlen wurde eine Umsetzung von Tempo 30-Zonen in denjenigen Dörfern, welche sich positiv dazu geäussert hatten (Aetigkofen, Aetingen und allenfalls Mühledorf). In Bibern und Küttigkofen starten demnächst Betriebs- und Gestaltungskonzepte. In den restlichen Dörfern sollen Varianten entwickelt und geprüft werden. Nach Vorliegen der Offerten wird der Gemeinderat einen Umsetzungsbeschluss fassen. Dem AVT müssen zudem die Zustimmungen von Verkehrskommission und Kantonsingenieur vorliegen. Die Kosten sollen je hälftig zwischen Kanton und Gemeinde geteilt werden.

Mobilfunkversorgung und Antennenstandorte

Die Gemeinde Buchegg hat im Jahr 2016 die Dörfer Gossliwil und Bibern mit einer neuen Antenne ausserhalb des Siedlungsgebietes mit Mobilfunk versorgt. Der Gemeinderat wollte auf gleiche Weise die Mobilnetzversorgung für alle anderen Ortsteile verbessern. Mit sieben Standorten ausserhalb des Siedlungsgebietes könnten alle elf Dörfer ausreichend versorgt werden. Eine entsprechende Voranfrage der Swisscom beim kantonalen Amt für Raumplanung stiess auf grosse Ablehnung, da Antennenstandorte ausserhalb des Siedlungsgebietes gegen Bundesrecht verstossen. Die Swisscom schätzt aufgrund von Erfahrungen die Erfolgchancen dieser Standorte als sehr gering ein. Der Gemeinderat hat sich daher erneut mit der Mobilfunkversorgung befasst. Angestrebt wird nach wie vor eine flächendeckend gute Versorgung der Bevölkerung mit Mobilfunk. Zu diesem Zweck sollen jetzt neu Standorte im Siedlungsgebiet (Bauzone) und bevorzugt in der Zone für öffentliche Bauten geprüft werden.



BUCHEGG



Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen
Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach

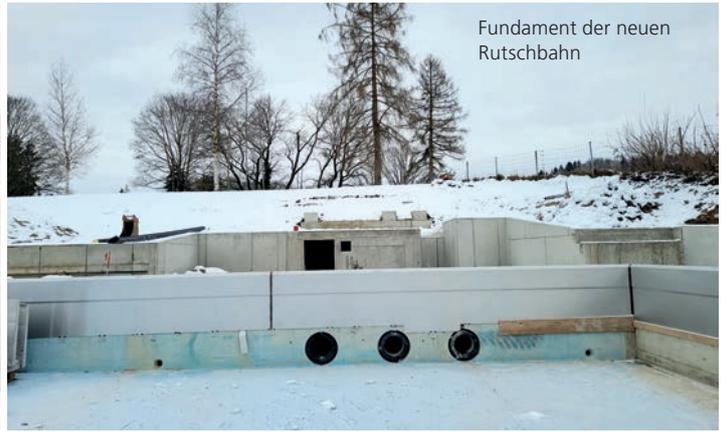
Bitte
frankieren

Gemeinde Buchegg
Hauptstrasse 2
4583 Mühledorf

Ansicht der neuen Chromstahlterappe als Einstieg ins Nichtschwimmerbecken



Fundament der neuen Rutschbahn



Einblick in die neue Technikzentrale



Ansicht der Betriebsleiterwohnung



Sanierung Badi Messen

Nach Saisonschluss im September 2022 startete die Sanierung der Badi Messen.

Die vier Verbandsgemeinden Buchegg, Fraubrunnen, Messen und Unterramsern investieren insgesamt rund CHF 3.5 Mio. in die Erneuerung der über 50-jährigen Badi im Limpachtal. Kernstück der Sanierung bildet die Gesamterneuerung der Schwimmbadtechnik. Zudem wird das Schwimmbad mit einer neuen Folie ausgekleidet und erhält eine Chromstahl-Überlaufrinne. Auch der Sprungturm wird erneuert und eine neue Attraktion wird hinzugefügt: Eine Rutschbahn.

Die Arbeiten schreiten planmässig voran, so dass die neue Badi sich auf Beginn der Sommersaison anfangs Juni 2023 in neuem Glanz zeigen wird. Auch kostenmässig verläuft die Sanierung bisher – dank dem Einsatz von Kurt Messerli des Büros Jenzer+Partner, Aarberg – im Rahmen der Eingabe. Bereits abgeschlossen ist ein Grossteil des Ersatzes der Leitungen und der Techniksysteme im Technikraum. Die Chromstahlrinne des Schwimmerbeckens ist ebenfalls bereits montiert (die neue Folie wird aber erst im Frühjahr eingebaut). Die Fundamente für den Sprungturm wie auch für die grosse breite Rutsche sind betoniert. In Kürze kann auch der Kran wieder demontiert werden.

Wärmetechnische Sanierung Betriebsleiterwohnung

Zeitgleich mit der technischen Sanierung wurde auch die Betriebsleiterwohnung wärmetechnisch saniert. So wurden die Fenster und die Fassade durch zeitgemässe Dämmungen unter der Leitung von Katinka Voramwald saniert. So wird aus der «Villa Durchzug» eine auch im Winter bewohn- und beheizbare Wohnung für den Betriebsleiter und seine Familie. Diese Sanierung gehört nicht zum Projekt der technischen Sanierung und wurde in der Mehrjahresplanung der Betriebskommission für diesen Winter geplant.

Besuchen Sie uns auf www.schwimmbad-messen.ch

Dort finden Sie alle Informationen, um die Badisanierung als Gold-, Silber- oder Bronzesponsor zu unterstützen. Mit den Spenden wird der Vorstand der Badi Messen zusätzliche Anschaffungen (z.B. Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten etc.) finanzieren und so die Badi auch für die Zukunft attraktiver machen! Detaillierte Informationen zu den Eintrittspreisen ab Sommer 2023 finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Besuchen Sie die Badi Messen im Sommer 2023, zum Beispiel am Einweihungsfest am 1./2. Juli 2023. Es lohnt sich.



Bitte tragen Sie Ihre Anlässe in den Veranstaltungskalender ein. Dieses Angebot ist für Sie kostenlos und Sie erreichen damit potenzielle regionale und überregionale Besucher. www.buchegg-so.ch

TERMINE 2023

08.03.	Altpapiersammlung Aetingen und Brittern
12.03.	Eidg. Abstimmung
15.03.	Sitzung Gemeinderat
04.04.	Sitzung Gemeinderat
26.04.	Sitzung Gemeinderat
04.05.	Altpapiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
16.05.	Sitzung Gemeinderat
07.06.	Sitzung Gemeinderat
18.06.	Eidg. Abstimmung
22.06.	Gemeindeversammlung (Rechnung 2022)
24.06.	Einweihung Spielplatz Mühledorf
30.06.	Neuzuzügeranlass
05.07.	Sitzung Gemeinderat
16.08.	Sitzung Gemeinderat
05.09.	Sitzung Gemeinderat
08.09.	Jungbürgerfeier
27.09.	Sitzung Gemeinderat
28.09.	Altpapiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
29.09.	Konzert Bait Jaffe Klezmer Orchestra
22.10.	Eidg. Wahlen National- und Ständerat
24.10.	Sitzung Gemeinderat
08.11.	Altpapiersammlung Aetingen und Brittern
07.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2024)

VEREINE / VERANSTALTUNGEN

Arbeitsgruppe Kultur und Sport

- Freitag, 30. Juni 2023, 18.00 Uhr
Neuzuzügeranlass
- Freitag, 8. September 2023, 19.00 Uhr
Jungbürgerfeier
- Freitag, 29. September 2023, 20.00 Uhr
Bait Jaffe Klezmer Orchestra
Gemeindsaal

Weitere gemischte Termine

- Mittwoch, 22. März 2023, 19.00 Uhr
2. Verleihung des Buechibürger Ungernährerpreis 2023
Ischhof Aetigkofen
- Samstag, 17. Juni 2023
Eröffnungsfest Cutohof Küttigkofen
- Samstag/Sonntag, 1./2. Juli 2023
Einweihungsfest Badi Messen

Arbeitsgruppe Spielplatz

- Samstag, 24. Juni 2023
Einweihungsfest Spielplatz Kohlgrube Mühledorf

Reit- und Fahrverein Bucheggberg, Hessigkofen

- Samstag/Sonntag, 10./11. Juni 2023
2. Buechibürger Dressurtag
- Sonntag, 18. Juni 2023
Horse Agility-Turnier
- Samstag/Sonntag, 22./23. Juli 2023
Fahrtturnier
- Samstag/Sonntag, 16./17. September 2023
Springkonkurrenz

Schützengesellschaft Kyburg

- Donnerstag bis Samstag, 17.–19. August 2023
Drü-Dörfli-Fest, Hof Meister Urs in Brügglen

Buechiwäger Freilichtspiele

- 15. August bis 2. September 2023, jeweils 20.15 Uhr
D Geier Wally, auf der Egg, Aetigkofen
www.freilichtspiele.ch/info@freilichtspiele.ch

Stiftung Schloss Buchegg

- Ausstellungen/Anlässe im Schloss:**
- Samstag, 8. April bis Sonntag, 23. April 2023
Regula Kummer, Lohn-Ammannsegg
Art bei Regi
- Samstag, 13. Mai bis Sonntag, 28. Mai 2023
Eveline Hintermeister, Ipsach
Acrylmalerei
- Sa, 26. August bis So, 10. September 2023
Brigitte Siegrist, Eiken
Heinz Imseng, Aarau
Keramik
- Samstag, 23. September bis Sonntag, 8. Oktober 2023
Robert Schluop, Lüterkofen
Aquarelle
www.schlossbuchegg.ch
Infos: Patricia Müller, Bibern pacamueller@bluewin.ch

Seniorenwandergruppe Schlössli, Kyburg-Buchegg

Termine werden im Anzeiger veröffentlicht.
Auskunft: Hansueli und Nelli Zimmermann,
Tel: 032 661 14 31, nellizimm@bluewin.ch

Wandergruppe Stüdelberg Aetingen, Brittern, Unterramsern

Auskunft über Termine: Otto Schneiter, Aetingen
Telefon 032 661 14 53/079 956 51 69

JUBILARE MÄRZ BIS SEPTEMBER 2023

Aufgrund des Datenschutzes veröffentlichen wir nur noch die Namen jener Jubilare und Neugeborenen, bei denen uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt.

85 Jahre

14.03.	Flühmann Werner , Hessigkofen
27.04.	Schär Rose-Marie , Tscheppach
16.05.	Schluop Martha , Aetigkofen
05.07.	Schär Fritz , Tscheppach
18.07.	Wüthrich Ernst , Mühledorf

90 Jahre

15.03.	Beyeler Margaretha , Aetingen
09.05.	Günther Magda , Tscheppach
14.05.	Wyss Paul , Hessigkofen
30.05.	Jaggi Ruth , Bibern
15.07.	Affolter Arnold , Brittern
01.09.	Stuber Bethli , Gossliwil

95 Jahre

20.05.	Hofer Ruth , Brügglen, Aufenthalt im Alterssitz Buechibärg
--------	--

102 Jahre

08.03.	Schneider Willy , Gossliwil
28.04.	Schneider Erna , Gossliwil

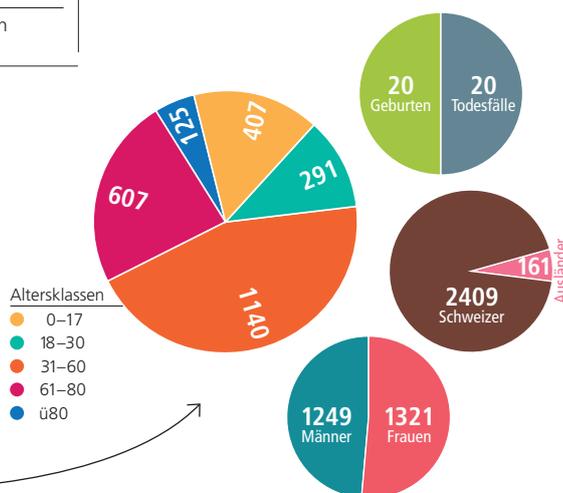


GEBURTEN AUGUST BIS DEZ. 2022

10.08.22	Aebi Joleen Emely , Kyburg-Buchegg Aebi Marc und Lorena
21.08.22	Fischer Marlon Nelio , Kyburg-Buchegg Fischer Daniel und Kropf Jennifer
24.08.22	Spänhauer Tom Ornello , Hessigkofen Spänhauer Alexander und Léonie
27.08.22	Brandt Laurin , Küttigkofen Brandt Christian und Habermacher Kathrin
21.10.22	Wenger Mika , Aetigkofen Wenger Sascha und Marisa
22.12.22	Marti Ray Owen , Hessigkofen Adjí Edenabohien und Marti Hanna
31.12.22	Schluop Nejra Medea , Aetigkofen Otti Linus und Schluop Lea

Bevölkerungsstatistik 2022

Stichtag 31.12.	Aetigkofen	Aetingen	Bibern	Brittern	Brügglen	Gossliwil	Hessigkofen	Küttigkofen	Kyburg-Buchegg	Mühledorf	Tscheppach	Total
2014												2514
2015	190	219	246	74	199	189	268	268	332	351	181	2517
2016	189	239	252	75	198	188	257	263	328	364	182	2535
2017	204	248	240	72	196	187	265	265	341	348	186	2552
2018	210	246	241	74	198	187	275	268	348	363	175	2585
2019	212	228	255	71	199	180	258	265	355	355	183	2561
2020	206	211	246	69	198	177	256	263	366	348	181	2521
2021	207	217	246	74	194	168	247	262	359	351	186	2511
2022	210	240	244	79	186	188	249	266	374	350	184	2570



Gemeinde Buchegg
Hauptstrasse 2
4583 Mühledorf SO
Telefon 032 661 50 60
info@buchegg-so.ch
www.buchegg-so.ch

Öffnungszeiten
Montag 14:00–18:00 Uhr
Dienstag 08:00–12:00 Uhr
Mittwoch 07:00–12:00 Uhr
Donnerstag 14:00–18:00 Uhr
Freitag 14:00–18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Impressum

Redaktion: Arbeitsgruppe Kommunikation
Thomas Stutz, Verena Meyer-Burkhard, Silvia Lätt,
Tanja Todorovic
Layout und Druck: Druckatelier Bucheggberg,
Bruno Kumli, Hessigkofen